



Bürgermeisteramt

P r e s s e m i t t e i l u n g

vom 06.02.2026

☒	Zur Veröffentlichung möglichst bald	Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau von Smercek Tel.: 07144/102 - 341
☐	Zur Information	
☐	Sperrfrist bis	AZ: I-430.101 vs

Valentinstag: neue Schiller-Schokolade „Kokosmilch“ erhältlich

Mit dem „Fairbruary“ wird aktuell bundesweit auf den fairen Konsum im Februar aufmerksam gemacht. Passend dazu wird am Valentinstag, den 14. Februar 2026 die neue Schiller-Schokolade der Sorte „Kokosmilch“ in den Markt eingeführt. Mit ihrer fair gehandelten Stadtschokolade möchte die Fairtrade-Stadt Marbach am Neckar ein Zeichen für den fairen Handel setzen. Zwischen 9 und 12 Uhr kann die neue Schiller-Schokolade vor dem Rathaus gekostet und gekauft werden. Die Ehrenamtlichen der Fairtrade-Steuerungsgruppe informieren zudem über den fairen Handel.

Der Sortimentswechsel wurde erforderlich, da die bisherige Sorte der Schiller-Schokolade „Weiße Himbeere“ von der Herstellerfirma Naturata AG aus dem Sortiment genommen wurde. Die weiße Schiller-Schokolade hatte viele Fans – rund 7.500 Tafeln wurden seit ihrer Einführung im Juli 2019 verkauft bzw. bei

Telefonzentrale 07144/102-0
Telefax 07144/102-300
e-mail rathaus@schillerstadt-marbach.de
Marktstraße 23
71672 Marbach am Neckar

Seite 2 zur Pressemitteilung vom 06.02.2026

verschiedenen städtischen Anlässen eingesetzt – so erhielten beispielsweise Marbacher Brautpaare eine Tafel nach der Trauung.

Bei Verkostungen im Vorfeld kam auch die neue Sorte „Kokosmilch“ der Firma Naturata AG sehr gut an. Sie ist vegan, laktosefrei, mit fair gehandelten Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau und mit Kokosblütenzucker gesüßt. Der hauchfeine Kokosgeschmack versetzt einen gedanklich sofort an einen Traumstrand unter Palmen.

Die Banderolen der Schiller-Schokolade werden von der Druckerei ISBA gGmbH in Balingen gefertigt, die Menschen mit Handicap beschäftigt. Erhältlich ist die fair gehandelte Schokolade im Antiquariat Friedrich, Café Musenhof im Schiller-Nationalmuseum, Lädle, Reformhaus Sieber und bei den Marbacher Weingärtnern.

„Wir danken allen, die dieses faire Projekt möglich machen – insbesondere den Ehrenamtlichen der Fairtrade-Steuerungsgruppe, der Firma Naturata AG sowie den Händlern für den Verkauf der Schiller-Schokolade“, freut sich Bürgermeister Jan Trost.

Die Kampagne „Fairbruary“ wurde von Fairtrade Deutschland e.V. initiiert – die Stadt Marbach am Neckar beteiligt sich daran. Seit ihrer Auszeichnung als Fairtrade-Stadt im Jahr 2019 engagieren sich viele Akteure vor Ort für gerechtere globale Handelsbedingungen. „Unser Ziel ist es, für bewusste und solidarische Kaufentscheidungen zu sensibilisieren – wir können jeden Tag mit unserem Handeln etwas bewegen“, betont der Sprecher der Fairtrade-Steuerungsgruppe Jürgen Konzelmann.